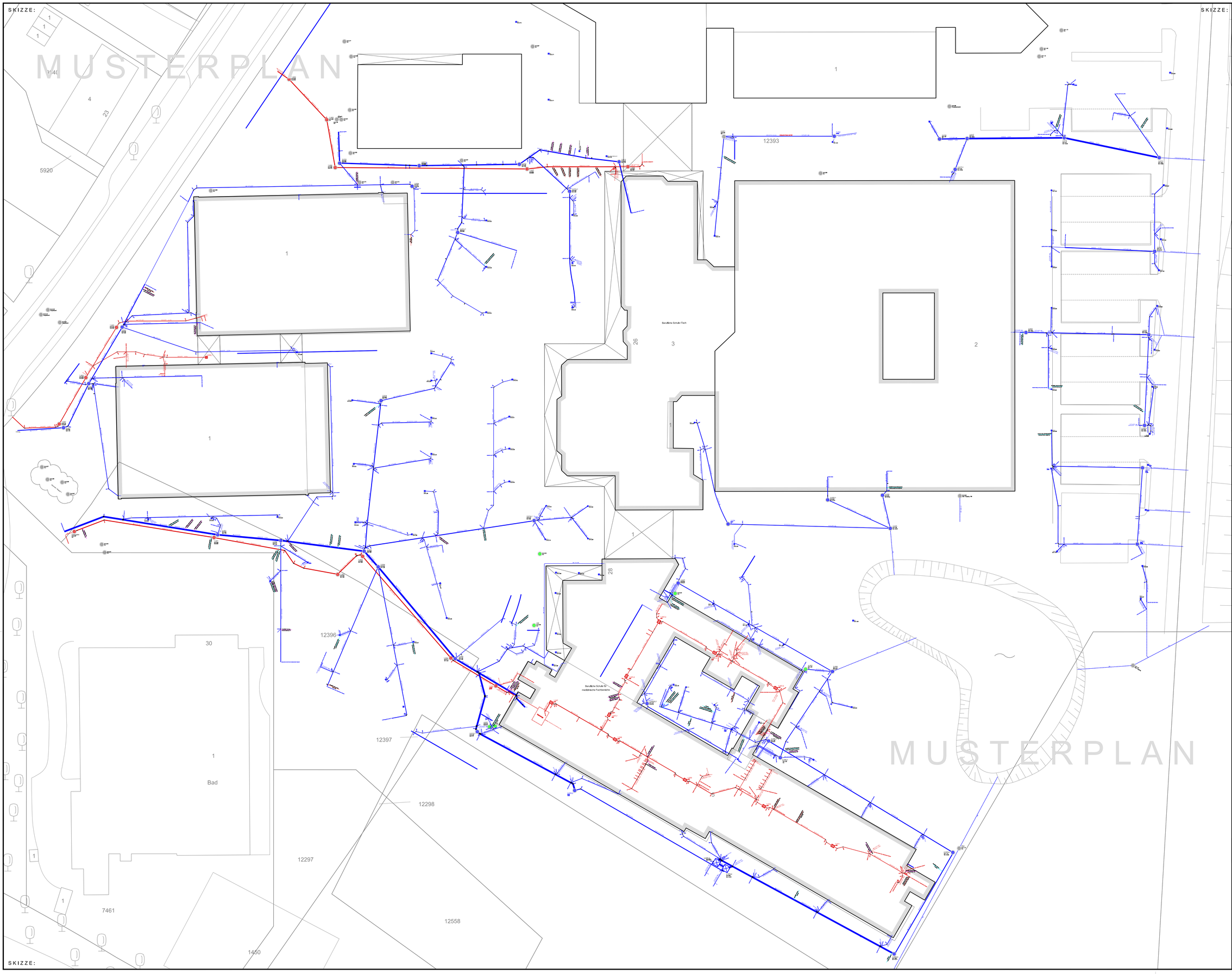
SKIZZE:



SKIZZE:

Kürzel	Material als Langtext	Kürzel	Material als Langtext
AZ	Asbestzement	SPB	Stahlbetonbau
B	Beton	SPB	Spannbeton
BIT	Bitumen	SB	Stahlbeton
BS	Betonsteinpflaster	ST	Steinzeug
BSK	Betonsteinpflaster Kunststoffmodifiziert	STZ	Steinzeug
BT	Bitumen	SZB	Spritzbeton
CN	Chemie Beton	SKF	Stahlrohr Kunststoffmodifiziert
EIS	Nichtdeckendes Metall (z.B. Eisen und Stahl)	TSP	Tonsteinzeug
EPX	Epoxydharz	UPGF	Ungesättigtes Polyesterharz mit Glasfaser
EPSF	Epoxydharz mit Synthesefaser	UPGF	Ungesättigtes Polyesterharz mit Synthesefaser
FE	Feinzement		
GFK	Glasfaserverstärkter Kunststoff	VEGF	Vinylesterharz mit Synthesefaser
GG	Grauguß	VEGF	Vinylesterharz mit Glasfaser
GGG	Duktiles Gußeisen	VSK	Verbundrohr Beton-/Stahlbeton- Kunststoff
KST	Nichtdeckendes Kunststoff	VSB	Verbundrohr Beton-/Stahlbeton- Steinzeug
MA	Mauerwerk	W	Nichtdeckendes Werkstoff
OB	Ortbeton	WPE	Weichmacher (PE/HD)
PC	Polymerbeton	WPVC	Weichmacher (PVCc)
PCC	Polymermodifizierter Zementbeton	Z	Sonstiger Werkstoff
PE	Polyethylen	ZM	Zementmörtel
PH	Polyesterharz	ZG	Ziegelwerk
PHB	Polyesterharzbeton		
PP	Polypropylen		
PUR	Polyurethanharz		
PVCM	Polyvinylchlorid modifiziert		
PVCU	Polyvinylchlorid hart		

Erläuterung der Schadensklassen für die Sanierungsprioritäten nach DIN 1986-30 Tabelle B. 1

A = Priorität 1

- Sanierungsumfang : sehr hoch / hoch
- Handlungsbedarf : sofort / kurzfristig (bis maximal 6 Monate)
- Bei der Sanierung sind unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit alle Schäden zu beseitigen.

B = Priorität 2

- Sanierungsumfang : mittel / gering
- Handlungsbedarf : mittelfristig (bis maximal 5 Jahre)
- Im Ereignisfall sind zusätzliche Prüfungen und / oder vorgezogene Reparaturen notwendig. Mit der gesamten Sanierung kann bis zu einer mittelfristig anstehenden Umbaumaßnahme gewartet werden, jedoch nicht länger als fünf Jahre.

C = Priorität 3

- Sanierungsumfang : sehr gering / kein
- Handlungsbedarf : langfristig / kein (nächste Wiederholungsprüfung)
- Die Schäden an den Anlagen sind bis zur nächsten wiederkehrenden Prüfung soweit die zuständige Behörde keine anderen Regelungen getroffen hat, zu sanieren.

Fristen sind nach Wasserschutzgebieten zu beachten ....!

Hinweis !

Feststellung der Schadensklasse C (Priorität 3) sind nicht auf dem Lageplan dargestellt, die entsprechenden Angaben sind vom TV-Protokoll zu entnehmen bzw. zu berücksichtigen !

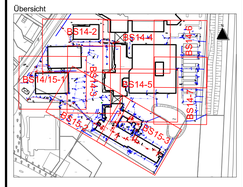
Erläuterung der Schadensklassen:

Es sind Schadensklassen (0 , 1 , 2 , 3 und 4) zugeordnet,
und nur Schadensklassen 0 , 1 und 2 sind auf dem Plan dargestellt !

Beispiel: 3 = sehr negativ

weitere Bemerkungen: siehe Dokumentation TV-Untersuchung

Übersicht



LEGENDE

	Abwasserleitung
	nicht untersuchte Leitung
	Dimensionswechsel
	Hinweis/Schadensstelle
	Fließrichtung
	Fallund Regenrohr
	Bodeneinlauf / Trumme
ABC 1 / 23	Schachtnummer / Bezeichnung Schachttiefe (m)

Bögenkürzel / Richtung

O : oben
LO : links oben RO : rechts oben
L : links R : rechts
LU : links unten RU : rechts unten
U : unten

Beispiel: 45RU / +45 Grad rechts unten

MASSE SIND AM BAU ZU NEHMEN UND AUF IHRE RICHTIGKEIT ZU PRÜFEN, UNSTIMMIGKEITEN SIND VOR AUSFÜHRUNG MIT DER BAULEITUNG ZU KLÄREN

DIE ANGABEN ÜBER DIE EXAKTE LAGE UND ABMESSUNGEN DER ABWASSERANLAGEN SIND VOR ORT DURCH AUGRABUNGEN ZU PRÜFEN.

RAD Rohrreinigungen

MUSTERPLAN

Nr.	Datum	Geänh.	Bemerkung
C			
B			
A			

Bestandsplan

RAD ROHRREINIGUNG
RAD Rohrreinigung GmbH
Bergkoppelweg 50 a / 22145 Hamburg Tel. 040 - 67 99 81 47 Fax 040 - 67 99 81 48

Bauherr:

Freie und Hansestadt Hamburg
SBH | Schulbau Hamburg
An der Stadthausbrücke 1 - 20355 Hamburg

SBH | SCHULBAU HAMBURG

Bezeichnung:

LAGEPLAN "Bestand/Abwasser mit Kanalschäden"
Berufliche Schule BS 14 + BS 15
DrateInstraße 26 + 28 - 21109 Hamburg
Zustandserfassung / SW nach DIN 1986-30

	Datum	Name	
Sachbearb.	02.2025	Kacmaz	
Geprüft			

Maßstab: ~1:ohne

Plan-Nr. BS14/15-01